

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 1-2: **Zukunft Wasserkraft**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Luzern: vom Postgebäude zur Uni

(pd/bö) Zweiter Wettbewerb für die Uni Luzern: Das Postbetriebsgebäude hinter dem Bahnhof und dem KKL soll für die Luzerner Universität und die Pädagogische Hochschule umgebaut werden. Am Wettbewerb, der als offenes einstufiges und anonymes Verfahren durchgeführt wurde, beteiligten sich 38 Büros.

Die Jury entschied sich einstimmig für den Vorschlag von *Enzmann + Fischer*. Hauptmerkmal des Projektes sind die neue Fassade und die Lichtführung im Innern. Im Gegensatz zu vielen Projekten erhält das Postgebäude eine vollständig neue Fassade. Die plastisch stark modellierte Gebäudehülle ist nach Ansicht der Jury besonders geglückt. Einen Kontrapunkt zum KKL hätten sie setzen wollen, meint dazu Philipp Fischer. Die Jury lobt weiter die innovative Lichtführung. Über zwei Innenhöfe, ein grosszügiges Treppenhaus und über seitliche Lichtschlitze wird beinahe allen, auch den tief liegenden Räumen, genügend Tageslicht zugeführt.

Das Preisgericht ist überzeugt, dass das 21 Jahre alte Betriebsgebäude mit den massvollen statischen Eingriffen und den gekonnt eingesetzten gestalterischen Mitteln in ein flexibel nutzbares und gleichzeitig räumlich sehr attraktives Bildungsgebäude umgebaut werden kann.

Es werde neben dem KKL einen wertvollen, eigenständigen städtebaulichen Akzent setzen und eindeutig als öffentliches Gebäude erkennbar sein.

Preise

1. Rang / 1. Preis
Enzmann + Fischer, Zürich; Mitarbeit: Reto Roobi, Andrea Sommer, Emine Tülek; Felder Desserich Ingenieure Planer, Luzern; Geologie: Mengis + Lorenz, Luzern

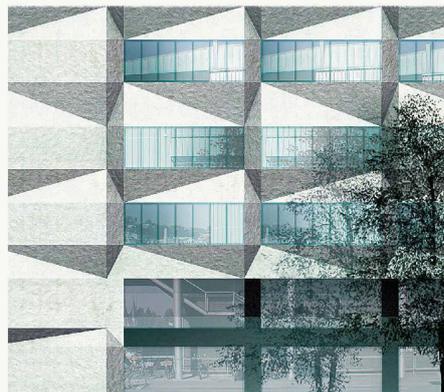
2. Rang / 2. Preis
Büro B, Robert Braissant, Dan Hiltbrunner, Michael Schmid, Christopher Berger, Bern; Mitarbeiter: Leo Kellner, Andrea Huber, Philippe Marti

3. Rang / 3. Preis
Lischer Partner Architekten Planer und Degelo Architekten, Luzern/Basel; Mitarbeit: Mathias Nachbur

4. Rang / 4. Preis
Lussi + Halter, Luzern; Mitarbeit: Fabian Kaufmann, Gabi Kuchler, Beatrice Maeder

5. Rang / 5. Preis
Proplaning Architekten und Raphael Forny Architekt, Daniel Stefani, Miklòs Berczelly, Basel
Mitarbeit: Jose Costa, Fahny Pesenti, Marc Furler, Andreas Meier, Frédérique Vordermann, Davide Zuccarello; Proplaning Bauingenieure, Fabio Fiorot, Basel

6. Rang / 6. Preis
kaup jesse hofmayr werner, Mün-



Fassadenplan und Schnittmodell der Uni Luzern, die ins bestehende Postbetriebsgebäude eingebaut werden soll (1. Rang, Enzmann + Fischer)

chen; Mitarbeit: Judith Klocker, Michael Speer

Preisgericht

Urs Mahlstein, Kantonsbaumeister (Vorsitz); Karin Pauleweit, Bildungs- und Kulturdepartement; Franz Hupfer, Verwaltungsdirektor Universität Luzern; Markus Ries, Rektor Universität Luzern; Hans-Rudolf Schärer, Rektor Pädagogische Hochschule Luzern; Jean-Pierre Deville, Stadtarchitekt; Lisa Ehrensperger, Architektin; Andrea

Roost, Architekt; Bruno Scheuner, Architekt; Jakob Steib, Architekt; Paul Richli, Prorektor Universität Luzern (Ersatz); Michael Zuta-vern, Prorektor Pädagogische Hochschule Luzern (Ersatz); Jörg Enzmann, Amt für Hochbauten und Immobilien (Ersatz)

*Ausstellung vom 13. bis 24. Januar (Mo-Fr, 14-18 Uhr, Sa, 10-16 Uhr), D4 Business Center, Root-Längenbold
Weitere Infos: www.abi.lu.ch/uni*

VELUX®

REGISTER
BEFORE
10 FEB
2006

WWW.VELUX.COM/A

INTERNATIONAL
VELUX AWARD 2006
FOR STUDENTS OF ARCHITECTURE

WWW.VELUX.COM/A

 **uta**

LIGHT OF TOMORROW

www.appli-tech.ch



appli-tech

Fachmesse für das Maler-, Gips- und Ausbaugewerbe

25. bis 28. Januar 2006

Messe Luzern

Der Branchentreffpunkt mit:

- Oberflächen Labyrinth
- Demonstration Berufswettbewerbe Maler und Gips
- Fach- und Architektursymposium
- Fachausstellungen
- Fachvorträge
- 150 Aussteller

PRÄQUALIFIKATION

Auftraggeber: BDZ, Baugenossenschaft Denzlerstrasse, Breitensteinstrasse 30, 8037 Zürich

Objekt: Neubau von Wohnhäusern in Zürich-Wipkingen, ca. 180 Wohnungen.

Informationen unter: www.bdz.ch -> Baukommission

Marketingseminare für Immobilienspezialisten:

Eintägiges Seminar für 16 TeilnehmerInnen am 26. Januar 2006: Markterfolg mit Neubauprojekten.

Erfolg mit Neubauprojekten (Wohnen/Eigentum) basiert auf professionellem Marketing. Welches sind die Erfolgsfaktoren? Seminar für verantwortliche Projektleiter (Architekten, Generalunternehmer, Promotoren, Makler, Immobilienspezialisten). Kosten: Fr. 1280.- (exkl. MwSt). Tagungsort: Zürich Termin: 26.1.2006

Nähere Informationen unter www.martinsteiner.ch, oder steiner@martinsteiner.ch, oder Telefon: 043 333 01 62

FACHHOCHSCHULE
ZENTRALSCHWEIZ
HTA
HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK+ARCHITEKTUR
LUZERN

Fachhochschule
beider Basel
Nordwestschweiz
FHBB | Departement | Abteilung
Bau | Architektur

STUDIENBEGINN SOMMERSEMESTER 2006

Master in Architektur

Wir bilden Architektinnen und Architekten mit einem FH-Diplom, ETH-Diplom oder mit einem Abschluss einer ausländischen Hochschule in einem 4-semesterigen Zyklus zu Master in Architektur aus

- international anerkannt
- anwendungsorientiert
- wissenschaftlich fundiert
- kompetent im interdisziplinären Planungsprozess
- flexibel im Umgang mit zukünftigen Fragenstellungen
- versiert in Kommunikation und Präsentation

Sie lernen im intensiven interdisziplinären Diskurs das Bauwerk auf den gesamten Bauzyklus hin zu analysieren, zu entwerfen und zu führen und tragfähige Gesamtsysteme zu entwickeln: konstruktiv ausgereift, formal erfindend, technologisch/kulturell nachhaltig und kontextuell verankert.

Informationen:

www.master-architektur.ch

Christian Hönger, Prof. Architektur HTA Luzern
Studiengangsleiter Master, choenger@hta.fhz.ch
Luca Selva, Prof. Architektur, Studiengangsleiter Master
FHBB Nordwestschweiz, l.selva@fhbb.ch

Bezug Studienführer/Anmeldung:
Diplomsekretariat, HTA Luzern,
Technikumstrasse 21, 6048 Horw
diplofstudium@hta.fhz.ch
Telefon + 41 41 349 32 07



**HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
ZÜRICH**

Gehen Sie an den Start
Die Weiterbildung zum Erfolg

Executive Master

Informatik

Das Studium für Quereinsteiger

Innovation Engineering

Nachhaltig erfolgreich mit systematischer Innovation

IT-Reliability

Kompetenz in Zuverlässigkeit und Sicherheit bei ICT-Systemen

Patent- und Markenwesen

Für eine interessante Ingenieurkarriere

Prozessmanagement / Logistik

Die Fähigkeiten für Logistikmanagement

Wirtschaftsingenieur

Der Generalist mit Managementfähigkeiten

Dreimonatige berufsbegleitende Nachdiplomstudien.

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen

Hochschule für Technik Zürich

Lagerstrasse 45, Postfach 1568, 8021 Zürich
Telefon 043 268 25 22, rektorat-t@hsz-t.ch

Mitglied der Zürcher
Fachhochschule

www.hsz-t.ch

nextroom

www.nextroom.at

database for contemporary architecture

Stützenkopfverstärkung Tuchschnid-WALM®



Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas



Tuchschnid

Tuchschnid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschnid.ch

**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**

RISI
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch